

Ma Julieta, Dama Chanson

aus Spanien, 15. Jahrhundert

d.

Pa - seel a - gua, ma Ju - li - e - ta, Da - ma,
 Schön Ju - lie - ta, komm zu mir in den Gar - ten,

d.

pa - seel a - gua. Ve - ni - te vous a moy.
 schön Ju - lie - ta, schon lan - ge wart ich dein.

Schluß

c. f.

Ju - men a - nay en un - ver - gel,
 1. { In meinen Gar - ten trat ich ein, }
 { pflückte für dich drei Rö - se - lein. }

2. Julioleta, Liebste mein,
 immer in Freuden denk ich dein.

3. Ich hab ein goldnes Ringlein,
 allzeit soll es dein eigen sein.

(Freie T Übertragung und Strophenergänzung: Renate Krokisius/r.)

Q 118! → Anh.

c. f.

tres ro - se - tas fui cu - ller; ma Ju - li - o - le - ta, Da - ma,
 Laß mich dein nicht län - ger war - ten, komm zu mir in den Gar - ten,

von Φ bis Schluß